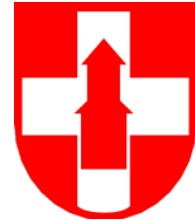


Bericht aus der Sitzung des Mutlanger Gemeinderats **vom 08. April 2014**



Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge

Bürgermeister Seyfried vertagte diesen Tagesordnungspunkt, da sich kurzfristig neue Gesichtspunkte bezüglich möglicher Standorte ergeben haben und diese zuerst geprüft werden müssen.

Vergabe Flachdachsanieierung Rathaus

Technischer Leiter Grahn erläuterte die Sachlage: Nach einer näheren Untersuchung wurde festgestellt, dass der Ablauf zum Fallrohr mehrere größere Risse aufweist. Dieser Missstand wurde notdürftig geflickt und der Wassereintritt ins das Gebäude vorübergehend gestoppt. Um weitere Schäden am Gebäude zu vermeiden ist eine Sanierung des Flachdaches erforderlich und unumgänglich.

Gemeinderat Stütz ergänzte, dass durch die Verwendung eines Foliendachs anstelle von Schweißbahnen ein günstiger Preis erzielt werden könne. Foliendächer seien unverrottbar, besser einbaubar und böten bessere Wärmedämmung.

Gemeinderat Lasermann bat, die Möglichkeit einer Dachbegrünung zu prüfen. Technischer Leiter Grahn wies auf Probleme bezüglich Gewicht und Feuchtigkeit hin. Des Weiteren wäre eine Begrünung für diese kleine Fläche zu teuer.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluß, die Bauleistungen an die Firma Thomas Massak Bedachungen aus Schwäbisch Gmünd zu vergeben. Das Architekturbüro IP21 aus Mutlangen übernimmt Bauleitung und Rechnungsprüfung.

Vergabe Flachdachsanieierung Aussegnungshalle Mutlangen

Technischer Leiter Grahn führte in den Tagesordnungspunkt ein: An der Aussegnungshalle konnten bereits mehrmals Wassereintritte festgestellt werden. Bei einer genaueren Kontrolle des oberen Daches wurden undichte Stellen erkannt, u.a. sind die Bitumenbahnen verwittert und weisen Risse auf.

Um weitere Schäden am Gebäude zu vermeiden, ist eine Sanierung des Flachdaches erforderlich und unumgänglich.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, die Bauleistungen an die Firma Thomas Massak Bedachungen aus Schwäbisch Gmünd zu vergeben. Das Architekturbüro IP21 aus Mutlangen übernimmt auch bei diesem Gebäude Bauleitung und Rechnungsprüfung.

Die komplizierte Attikaerneuerung wird gesondert durchgeführt werden.

Wissenswerkstatt EULE – Beteiligung an den Betriebskosten

Bürgermeister Seyfried verwies auf den Besichtigungstermin der Gemeinde Mutlangen bei der Wissenswerkstatt am 28. Februar 2014.

Die Beteiligung an den Betriebskosten für die Wissenswerkstatt wird mit 0,50 €/Einwohner angesetzt. Für Mutlangen beliefe sich der Zuschuss auf 3.000 €.

Gemeinderat Pfitzer lobte die EULE-Besichtigung. Ihm ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche frühzeitig an die Technik herangeführt werden. Dazu erwartet er, dass die Lehrer die Kinder tatkräftig unterstützen, dass Belegungstermine frühzeitig gebucht und gesichert werden.

Des Weiteren regte er an, zum Jahresende einen Rückblick über die Nutzung der EULE durch Mutlanger Schulen zu erstellen.

Gemeinderat Stütz betonte die Bedeutung, dass Kinder frühzeitig Einblicke in Technik und Handwerk erhalten. Daher müsse auch seitens der Gemeinde ein vernünftiger Beitrag geleistet werden.

Der Gemeinderat beschloß einstimmig, dass sich die Gemeinde Mutlangen mit einem Zuschuss von 3.000 € jährlich, beginnend ab 2014, an den Betriebskosten der Wissenswerkstatt EULE in Schwäbisch Gmünd beteiligt.

Bekanntgaben und Verschiedenes

- Wie in der letzten Sitzung besprochen, wurde von Verbandsamtsrat Lange eine Umfrage bezüglich des Bedarfs der Erweiterung der Kernzeitbetreuung bis 17 Uhr bei den Eltern der Kinder Klasse 1-3, sowie der Eltern von Kindergartenkinder die im Herbst eingeschult werde, getätigt. 62% der Befragten haben geantwortet, es gibt 57 Interessenten, was eindeutig für die Ausweitung spricht.

Gemeinderat Kurz wollte wissen, ob es bei der Kernzeitbetreuung bleibe und nicht der Weg zur Ganztageschule geebnet werde. Die Verwaltung bejahte dies. Der Personalbedarf wird von der tatsächlichen Nutzung abhängig sein und liegt bei zwei Kräften für bis zu 20 Kinder.

Gemeinderätin Hieber erkundigte sich nach der Busverbindung für Pfersbach. Gemeindevorstand Siedle erklärte dazu, dass für andere Schulen bereits Busverbindungen existierten und daher nur eine Einbindung erfolgen müsse.

Es erging ein einstimmiger Beschluss, die Kernzeitbetreuung auf 17 Uhr auszuweiten.

- Bürgermeister Seyfried lud das Gremium und die Bevölkerung ein, zur Jubiläumsfeier der Partnerschaft Mutlangen – Bouxières-aux-Dames am 10. Mai um 18:00 Uhr im MutlangerForum. Die Gegenveranstaltung wird dann am 06. und 07. September in Bouxières-aux-Dames stattfinden.